Wirtschaft und Recht

Ergänzungsfach

1.	*2.*	*3.*	*4.*	*5.*
			2	3

Allgemeine Ziele

Erweiterung des im Grundlagenfach erworbenen Strukturwissens in Wirtschaft und Recht. Wissenserarbeitung und aktuelle Probleme sollen so miteinander verknüpft werden, dass allmählich ein umfassendes Begriffsnetz entsteht, in das laufend aktuelle Fragestellungen eingebaut werden können. Dadurch erfährt die Schülerin, der Schüler die wachsende Bedeutung von Wirtschaft und Recht.
Das zur Lösung von wirtschaftlichen Problemen notwendige vernetzte Denken soll gefördert und die ausserordentliche Fülle von Ursachen und Abhängigkeiten berücksichtigt werden.

Richtziele nach Unterrichtseinheiten

Viertes und fünftes Jahr

Grundkenntnisse

Die Schülerin, der Schüler kennt

- das System der doppelten Buchhaltung
- die Merkmale der einzelnen Rechtsgebiete und deren Bedeutung für die Lösung konkreter Rechtsfragen
- die theoretischen Grundlagen für die Beurteilung aktueller Wirtschaftsfragen.

Grundfertigkeiten

Die Schülerin, der Schüler kann

- eine Bilanz und Erfolgsrechnung erstellen und analysieren
- kaufmännische Rechtsfragen beurteilen
- theoretische Grundkenntnisse bei der Beurteilung aktueller Problemstellungen anwenden.

Jahresprogramme

4. und 5. Jahr

Kantonales Programm	***Schulprogramm KSSB***

- Teilgebiete des kaufmännischen Rechts	mit Hilfe des Gesetzestextes Rechtsprobleme aus folgenden Bereichen lösen:
	- allgemeine Vertragslehre
	- Recht für Konsumentinnen und Konsumenten
	  - Mietrecht
	  - Arbeitsrecht
	  - Gesellschaftsrecht (einfache Gesellschaft, Aktiengesellschaft, Genossenschaft, Verein)

- Finanzbuchhaltung als Führungsinstrument	Grundlagen der doppelten Buchhaltung - Begriff und Zweck der Buchhaltung - Inventar und Bilanz - Bilanzkonten und Buchungssatz - der Unternehmungserfolg und seine Verbuchung Buchhaltungsorganisation und Abschluss - Kontenrahmen und Kontenplan - Journal und Hauptbuch - die Abschlusstabelle

Kantonales Programm	***Schulprogramm KSSB***
	ausgewählte Kontengruppen - die Konten des Eigentümers - die Warenkonten - die Konten des Industriebetriebes - die Wertberichtigungskonten - die Konten der Rechnungsabgrenzung Gesellschaftsbuchhaltung - die Aktiengesellschaft - Auswertung der Buchhaltung, Begriff und Zweck der Bilanzanalyse - Beurteilung der Liquiditätslage - Beurteilung der Vermögens- und Kapitalstruktur - Beurteilung der Erfolgslage
- aktuelle volks- und betriebswirtschaftliche Probleme	aktuelle volks- und betriebswirtschaftliche Probleme, z.B. neue Armut; Arbeitslosigkeit (Imigration, Integration etc.)

Methodische und didaktische Hinweise

In der Volkswirtschaftslehre sollen Wissenserarbeitung und aktuelle Probleme so miteinander verknüpft werden, dass allmählich ein umfassendes Begriffsnetz entsteht, in das laufend und ohne die begriffliche Struktur zu stören, aktuelle Fragestellungen eingebaut werden können.

Das Recht soll disziplin- und problemorientiert gestaltet werden: Die Disziplinorientierung dient der umfassenden Begriffsbildung und der Strukturierung des Unterrichts; die Problemorientierung ermöglicht die Förderung der juristischen Arbeitstechniken und die Betrachtung personen- und gesellschaftsbezogener Aspekte der Rechtskunde.